

## Antrag auf Eintragung in die Handwerksrolle und Ausstellung einer Handwerkskarte

### 1.0 Gewerbetreibender

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Rechtsform  Alleininhaber  Gesellschaft bürgerlichen Rechts  KG  OHG  GmbH

#### Betriebsanschrift

Plz \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

#### Wohnanschrift (falls abweichend)

Plz \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Meisterprüfung im \_\_\_\_\_ -Handwerk  
abgelegt am \_\_\_\_\_ bei der Handwerkskammer \_\_\_\_\_  
oder gleichwertige Abschluss-Prüfung als \_\_\_\_\_  
(Zeugnis liegt bei)

oder

1.1 Firma \_\_\_\_\_  
Firmenname entsteht nur mit Eintragung ins Handelsregister (als KG, OHG, GmbH, GmbH & Co. KG oder e. K.)

#### Betriebssitz

Plz \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

1.2 Die unter 1.1 genannte Firma ist seit \_\_\_\_\_ unter der  
Nr. HR \_\_\_\_\_ beim Amtsgericht in \_\_\_\_\_ eingetragen.

1.3 Der Antrag auf Eintragung der Firma ins Handelsregister bzw. Änderung  
wurde am \_\_\_\_\_ beim Notariat \_\_\_\_\_ gestellt.

2.0 Betriebsbeginn (Antragsteller/in) \_\_\_\_\_

2.1 Bei Betriebsfortführung: Erste Betriebsgründung innerhalb der Familie am (falls bekannt): \_\_\_\_\_

\*3.0 Die Gewerbeanmeldung nach § 14 Gewerbeordnung beim Bürgermeisteramt

erfolgte am \_\_\_\_\_  erfolgt nach Vorliegen der Handwerkskarte

4.0 Sofern es sich um eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), offene Handelsgesellschaft (oHG) oder  
Kommanditgesellschaft (KG) handelt; weiterer persönlich haftender Gesellschafter ist:

Nachname, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_  
gegebenenfalls Geburtsname \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
Meisterprüfung bzw. gleichwertige Prüfung im \_\_\_\_\_ -Handwerk  
abgelegt am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

5.0 Der Betrieb wird sich im \_\_\_\_\_ -Handwerk betätigen

5.1 Falls eine sichere Zuordnung nach 5.0 nicht möglich ist, beschreibe ich detailliert meine ausgeübten Tätigkeiten, damit überprüft werden kann, in welchem Maße wesentliche Teiltätigkeiten eines zulassungspflichtigen Handwerks ausgeübt werden:

---

---

---

---

---

---

---

\*6.0 Beschäftigt werden \_\_\_\_\_ -Meister  
\_\_\_\_\_ Gesellen/Facharbeiter \_\_\_\_\_ Auszubildende  
\_\_\_\_\_ kaufmännische Angestellte \_\_\_\_\_ Hilfskräfte

\*7.0 Der/die Antragsteller/in war bereits früher selbständig  ja  nein  
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ mit einem \_\_\_\_\_ -Betrieb  
in \_\_\_\_\_ eingetragen bei der Handwerkskammer in \_\_\_\_\_

\*7.1 Der/die Antragsteller/in war **zuletzt** beschäftigt bei:  
Betrieb: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

\*8.0 Wenn der/die Antragsteller/in nur **nebenberuflich** tätig ist. Hauptberuflich beschäftigt bei:  
Betrieb: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

9.0 **Angestellter Betriebsleiter:**

_____		_____		_____	
Nachname, Vorname		Geburtsdatum		Geburtsort	
_____		_____		_____	
gegebenenfalls Geburtsname		Staatsangehörigkeit			
_____	_____	_____			
PLZ	Ort	Straße			
_____		_____			
Telefon		Telefax			
Meisterprüfung am _____		im _____		-Handwerk	
bei Handwerkskammer _____		abgelegt.		Gleichwertige Prüfung als _____	

10.0 Falls Antragsteller, Gesellschafter oder Betriebsleiter eine Ausnahmegewilligung oder Ausübungsberechtigung besitzen:  
erteilt vom Reg.-Präs /HWK \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
für das \_\_\_\_\_ -Handwerk  
befristet bis: \_\_\_\_\_ beschränkt auf: \_\_\_\_\_

11.0 Ein bereits bestehender Betrieb wird übernommen beziehungsweise weitergeführt. Betriebsinhaber/in war:  
Frau / Herr / Firma \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Sollte dieser Betrieb keine handwerklichen Leistungen mehr erbringen, ist die Eintragung in der Handwerksrolle zu löschen und eine Gewerbeabmeldung beim Bürgermeisteramt durchzuführen.  
Ein Löschungsantrag wird gestellt:  ja  nein  
Dazu wird bemerkt: \_\_\_\_\_

**Folgende Anlagen sind beigelegt:**

- Kopie des Meisterprüfungszeugnisses (falls nicht bei der Handwerkskammer Reutlingen abgelegt) - **beglaubigt!**
- Prüfungszeugnis Hochschule bzw. Fachhochschule, Technikerschule, Industriemeister-Prüfung (falls Inhaber oder Gesellschafter oder Betriebsleiter diese Qualifikation besitzen) - **beglaubigt!**
- Anstellungsvertrag (**bei angestellten Betriebsleitern**)
- Betriebsleiter-Erklärung (**bei angestellten Betriebsleitern**)
- Anmeldebestätigung der Sozialversicherung (**bei angestellten Betriebsleitern**)
- Kopie GbR-Vertrag (**nur bei dieser Rechtsform**)
- Kopie des Handelsregisterauszuges (bei einer im Handelsregister eingetragenen Firma)

Ort	Datum
Unterschrift der/des Antragsteller/s	evtl. 2. Gesellschafter

\* Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig

Ab Eintragung in die Handwerksrolle wird dem Betrieb die Deutsche Handwerks-Zeitung kostenlos geliefert.

**Weitergabe von Daten aus der Handwerksrolle  
Hinweis zum Datenschutz**

Die Handwerkskammer Reutlingen vertritt im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben nach § 91 Abs. 1 und Nr. 9 HwO die Interessen ihrer Mitgliedsbetriebe. Eine Einzelauskunft aus der Handwerksrolle ist jedem zu erteilen, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft darlegt (§ 6 Abs. 2 Satz 1 HwO). Öffentlichen Stellen sind auf Ersuchen Daten aus der Handwerksrolle zu übermitteln, soweit die Kenntnis tatsächlicher oder rechtlicher Verhältnisse des Inhabers eines Betriebs eines zulassungspflichtigen Handwerks (§ 1 Abs. 1 HwO) zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist (§ 6 Abs. 3 HwO).

Eine listenmäßige Übermittlung von Daten aus der Handwerksrolle (lediglich Pflichtangaben) an nichtöffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben der Handwerkskammer erforderlich ist oder wenn der Auskunftsbegehrende ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis der zu übermittelnden Daten glaubhaft darlegt und kein Grund zu der Annahme besteht, dass der Betroffene ein schutzwürdiges Interesse an den Ausschluss der Übermittlung hat.

**Mir ist bekannt, dass ich der listenmäßigen Übermittlung von Daten an nichtöffentliche Stellen widersprechen kann.**

Ich widerspreche der listenmäßigen Weitergabe meiner Daten auf der Grundlage von § 6 Abs. 2 Satz 2 HwO  ja  nein

**Mir ist auch bekannt, dass ich jederzeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt, gegenüber der Handwerkskammer Reutlingen meinen Widerspruch erklären kann.**

Die Handwerkskammer möchte folgende Daten aus der Handwerksrolle unter der Rubrik „Handwerkersuche“ ins Internet stellen: Name des Betriebsinhabers beziehungsweise der Firma, Betriebsanschrift, Telefon, Telefax, E-Mail und das eingetragene Handwerk.

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten im Internet unter „Handwerkersuche“ einverstanden  ja  nein

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

**Gebühren für die Eintragung in die Handwerksrolle nach Maßgabe der Gebührenordnung der Handwerkskammer Reutlingen. Die Gebühr ist im Voraus zu entrichten.**

Eintragung in die Handwerksrolle einschließlich Ausstellung einer Handwerkskarte 150,00 Euro

**Konten**

- Verrechnungsscheck liegt bei Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00), Kto-Nr. 13 224
- Rechnung wird gewünscht Volksbank Reutlingen (BLZ 640 901 00), Kto-Nr. 100 715 001
- Überweisung am \_\_\_\_\_

Vermerke der HWK RT: EGr: \_\_\_\_\_  
Eintragungsgebühr erhalten \_\_\_\_\_

## Anlage A zur Handwerksordnung

Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerksgerbe betrieben werden können. (§ 1 Abs. 2 HwO)

**Die Ablegung einer Meister-, Ingenieur-, Technikerprüfung oder eine Ausnahmegewilligung ist erforderlich**

1. Maurer und Betonbauer	15. Karosserie- und Fahrzeugbauer	29. Seiler
2. Ofen- und Luftheizungsbauer	16. Feinwerkmechaniker	30. Bäcker
3. Zimmerer	17. Zweiradmechaniker	31. Konditor
4. Dachdecker	18. Kälteanlagenbauer	32. Fleischer
5. Straßenbauer	19. Informationstechniker	33. Augenoptiker
6. Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	20. Kraftfahrzeugtechniker	34. Hörgeräteakustiker
7. Brunnenbauer	21. Landmaschinenmechaniker	35. Orthopädietechniker
8. Steinmetz und Steinbildhauer	22. Büchsenmacher	36. Orthopädienschuhmacher
9. Stuckateure	23. Klempner	37. Zahntechniker
10. Maler und Lackierer	24. Installateur und Heizungsbauer	38. Friseure
11. Gerüstbauer	25. Elektrotechniker	39. Glaser
12. Schornsteinfeger	26. Elektromaschinenbauer	40. Glasbläser und Glasapparatebauer
13. Metallbauer	27. Tischler	41. Vulkaniseure und Reifenmechaniker
14. Chirurgiemechaniker	28. Boots- und Schiffbauer	

## Anlage B zur Handwerksordnung

Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe betrieben werden können. (§ 18 Abs. 2 HwO)  
Eine Meisterprüfung kann freiwillig abgelegt werden.

### Abschnitt 1: Zulassungsfreie Handwerksgerbe

1. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	18. Korbmacher	36. Glas- und Porzellanmaler
2. Betonstein- und Terrazzohersteller	19. Damen- und Herrenschneider	37. Edelsteinschleifer und -graveure
3. Estrichleger	20. Sticker	38. Fotografen
4. Behälter- und Apparatebauer	21. Modisten	39. Buchbinder
5. Uhrmacher	22. Weber	40. Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker
6. Graveure	23. Segelmacher	41. Siebdrucker
7. Metallbildner	24. Kürschner	42. Flexografen
8. Galvaniseure	25. Schuhmacher	43. Keramiker
9. Metall- und Glockengießer	26. Sattler und Feintäschner	44. Orgel- und Harmoniumbauer
10. Schneidwerkzeugmechaniker	27. Raumausstatter	45. Klavier- und Cembalobauer
11. Gold- und Silberschmiede	28. Müller	46. Handzuginstrumentenmacher
12. Parkettleger	29. Brauer und Mälzer	47. Geigenbauer
13. Rollladen- und Jalousiebauer	30. Weinküfer	48. Bogenmacher
14. Modellbauer	31. Textilreiniger	49. Metallblasinstrumentenmacher
15. Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	32. Wachszieher	50. Holzblasinstrumentenmacher
16. Holzbildhauer	33. Gebäudereiniger	51. Zupfinstrumentenmacher
17. Böttcher	34. Glasveredler	52. Vergolder
	35. Feinoptiker	53. Schilder- und Lichtreklamehersteller

### Abschnitt 2: Handwerksähnliche Gewerbe (ohne Qualifikation)

1. Eisenflechter	17. Holzschuhmacher	38. Handschuhmacher
2. Bautrocknungsgewerbe	18. Holzblockmacher	39. Ausführung einfacher Schuhreparaturen
3. Bodenleger	19. Daubenbauer	40. Gerber
4. Asphaltierer (ohne Straßenbau)	20. Holz-Leitermacher	41. Innerei-Fleischer (Kuttler)
5. Fuger (im Hochbau)	21. Muldenbauer	42. Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis und üblichem Zubehör)
6. Holz- u. Bautenschutzgerbe (Mauer-schutz u. Holzimprägnierung i. Gebäuden)	22. Holzreifenmacher	43. Fleischerleger, Ausbeiner
7. Rammgerbe (Einrammen von Pfählen im Wasserbau)	23. Holzschindelmacher	44. Appreteure, Dekateure
8. Betonbohrer und -schneider	24. Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Zargen, Regale)	45. Schnellreiniger
9. Theater- und Ausstattungsmaler	25. Bürsten- und Pinselmacher	46. Teppichreiniger
10. Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	26. Bügelanstalten für Herren-Oberbekleidung	47. Getränkeleitungsreiniger
11. Metallschleifer und -polierer	27. Dekorationsnäher	48. Kosmetiker
12. Metallsägen-Schärfer	28. Fleckteppichhersteller	49. Maskenbildner
13. Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren)	29. Klöppler	50. Bestattungsgewerbe
14. Fahrzeugverwerter	30. Theaterkostümnäher	51. Lampenschirmhersteller (Sonderanfertigung)
15. Rohr- und Kanalreiniger	31. Plisseebrenner	52. Klavierstimmer
16. Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten)	32. Posamentierer	53. Theaterplastiker
	33. Stoffmaler	54. Requisiteure
	34. Stricker	55. Schirmmacher
	35. Textilhanddrucker	56. Steindrucker
	36. Kunststopfer	57. Schlagzeugmacher
	37. Änderungsschneider	